

## **Scambio virtuale – Wir „surfen“ nach Italien**

Da auch im zweiten Corona-Schuljahr (2020/21) kein „echter“ Schüleraustausch mit Padua stattfinden konnte, beschlossen meine italienische Kollegin Monica Liguori und ich, den Austausch zwischen unseren beiden Schulen zumindest virtuell stattfinden zu lassen.

Sowohl die italienischen Schüler aus Padua als auch unsere Italienisch-Schüler der damaligen 10ab füllten in der jeweils fremden Sprache einen Steckbrief aus, anhand dessen Austausch-Paare gebildet wurden.

Relativ schnell wurde von beiden Seiten Kontakt aufgenommen – in Zeiten der modernen Medien kein Problem mehr. So konnten die Schüler bald begeistert Fotos von „ihrem Italiener“ oder „ihrer Italienerin“ herumzeigen. Selbst im Italienisch-Unterricht war Padua bald präsent: „Ich habe gestern die Italienisch-Hausaufgabe meiner Italienerin geschickt. Sie hat mir dann dabei geholfen.“

Aber dann kam noch der zweite Teil des *scambio virtuale* – des virtuellen Austauschs: Beide Schülergruppen drehten ein Video über ihre Schule und ihre Stadt – natürlich in der Fremdsprache. Gemeinsam kümmerten sich die Celtis-Schüler in kleinen Gruppen um die Inhalte („Die großen Schweine vor den Geschäften müssen wir unbedingt filmen!“), die sprachliche Ausgestaltung („Wir fragen mal Victoria, die macht dann richtiges Italienisch draus.“), die technische Umsetzung (Danke, Matthias!!!) und das zeitliche Management.

Tatsächlich gelang es den Schülern, in den letzten Wochen des letzten Schuljahres einen wirklich sehenswerten Film über die Schule und Schweinfurt zu drehen – *in italiano naturalmente!* Auch die Partner aus Padua schickten einen interessanten Film über die Sehenswürdigkeiten ihrer Stadt und über ihre Schule, das Liceo E. Curiel.

Es war ein besonderer Austausch, der erste *scambio virtuale*! Danke für viele lustige Momente mit euch!

Vielleicht wird ja aus dem ein oder anderen virtuellen Kontakt eines Tages doch ein echter!

Raffaella Recchia

